



TEAM
SPILLERN

**WIR GESTALTEN SPILLERN.
GEMEINSAM.**

VOLKSSCHULE
SPILLERN

**TEAM SPILLERN
FÜR SPILLERN**

GEMEINDERATSWAHL AM 26. JÄNNER 2025



VIZEBÜRGERMEISTERIN
CHRISTINE WESSELY

BÜRGERMEISTER
THOMAS SPEIGNER

FÜR SPILLERN

Liebe Spillernerinnen,
liebe Spillerner,

fühlen Sie sich wohl in unserer vielseitigen Gemeinde?

Als hier Geborene, Ansässige, nach Spillern Zurückgekehrte oder Zugezogene machen Sie unsere Gemeinde zu dem, was sie ist, ein liebenswerter und lebenswerter Platz im Herzen des Weinviertels.

Wie Sie wissen, findet am Sonntag, dem 26. Jänner 2025 die „Gemeinderats- bzw. Bürgermeisterwahl“ statt.

Ich bitte Sie, mit Ihrem Wahlrecht den weiteren Weg unserer Gemeinde mitzubestimmen.

Begeisterung auf den ersten Blick. - Schauen Sie sich um und machen Sie sich ein objektives Bild von der Entwicklung, die unsere Gemeinde in den letzten Jahren genommen hat.

Einen Überblick über das bisher Geschaffene, wie beispielsweise die neue Volksschule, den neuen Kindergarten oder den Radweg Richtung Korneuburg bzw. die geplanten oder geforderten Projekte für die Zukunft von Spillern, finden Sie gut zusammengefasst in diesem Folder.

Es freut mich sehr, gemeinsam mit einem wirklich tollen Team zur Wahl antreten zu können. Schauen Sie sich unsere Kandidat:innen an. Es sind auch zahlreiche neue Gesichter dabei, die eine oder den anderen werden Sie sicher kennen.

Wir kümmern uns um die großen und kleinen Sorgen. In Spillern kennt man sich nicht nur vom Sehen, sondern vom Grüßen. In unserer Gemeinde: Wo Kommunikation auf Augenhöhe funktioniert und Parteipolitik zweitrangig ist. Wo sich das echte Leben – ganz ohne „Fake News“ – abspielt. Weil sich die Menschen noch umeinander kümmern und unseren Ort zu dem machen, was er ist: **eine funktionierende Gemeinschaft!**

Lassen Sie sich begeistern, nutzen Sie die vielen Möglichkeiten, die unsere Gemeinde in Sachen Sport und Freizeit, Erholung, öffentlicher Verkehr und Kultur bietet. Werfen Sie aber auch ruhig einen kritischen Blick auf die Dinge, die aus Ihrer Sicht noch Potenzial haben – und lassen Sie es mich wissen: bgm.spillern@gmail.com



Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Lassen Sie nicht andere über sich bestimmen, sondern nutzen Sie die Möglichkeit dort, wo Ihre Stimme direkt etwas bewegt, mitzuwirken: Nämlich hier!

Wenn Sie auch zu dem Schluss kommen, dass sich unsere Gemeinde gut entwickelt hat, diese Leistung belohnt gehört und mein Team und ich auch in Zukunft Ihr verlässlicher Partner für diese Entwicklung sein sollen, schenken Sie uns bitte auch am 26. Jänner 2025 Ihr Vertrauen, gerne auch mit einer persönlichen Vorzugsstimme für mich als Bürgermeister.

Ihr/Euer



Thomas Speigner
Bürgermeister

BLICK IN DIE ZUKUNFT

INFRASTRUKTUR

ARZTORDINATION & NAHVERSORGER



Die Grundversorgung unserer Bürger:innen ist uns immer schon ein großes Anliegen gewesen. Um diese auch in Zukunft zu gewährleisten, schwebt uns ein neues Projekt für Spillern vor. Der Schotterparkplatz vis-a-vis vom Bahnhof wäre der ideale Standort, um sowohl eine Arztpraxis, eventuell auch zusätzliche

Räume für andere Gesundheitsangebote, als auch einen Nahversorger zu installieren. Der große Vorteil ist, dass das Grundstück sich im Eigentum der Gemeinde befindet.

Die Gemeinde könnte das Grundstück zur Verfügung stellen und ein Bauträger entwickelt das Gesamtkonzept in Abstimmung mit der Gemeinde.

Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich die Bank, im Gemeindezentrum der Postpartner und im neuen Gebäude eine Ärztin oder ein Arzt und zusätzlich ein kleiner Nahversorger wie ein Nah&Frisch oder ein ADEG.

Nach der Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projektes wären dann alle wichtigen Infrastruktureinrichtungen des täglichen Lebens mitten im Zentrum von und direkt neben dem Bahnhof Spillern. Beim Nahversorger könnte man beispielsweise in der Früh eine Jause abholen oder am Heimweg von der Arbeit den Einkauf erledigen.

ASZ / WIRTSCHAFTSHOF



Mülltrennung und ordnungsgemäße Entsorgung von Altstoffen lebt Spillern bereits seit Jahren. Um die heutigen Ansprüche an solch eine Einrichtung zu erfüllen, arbeiten wir schon seit längerem an einem Konzept für ein modernes Altstoffsammelzentrum und einem Wirtschaftshof in der Nähe des Betriebsgebietes im Südosten von Spillern. Dieses Vorhaben soll bereits in naher Zukunft umgesetzt werden. Durch die baulichen Maßnahmen soll auch die Vielseitigkeit des Altstoffsammelzentrums wieder erhöht werden.

LÄRMSCHUTZ



Spillern liegt verkehrsgünstig. Das hat zahlreiche Vorteile, aber leider auch Nachteile, wie beispielsweise den Verkehrslärm. Wir fordern daher einen besseren Lärmschutz! Einerseits zur Schnellbahn, andererseits zur Autobahn. Bis es zu einer baulichen Maßnahme kommt, wird es dauern. Eine einfache und unkomplizierte Maßnahme als Zwischenlösung bei der Donauufer-Autobahn wäre eine Geschwindigkeitsbeschränkung entlang des Wohngebietes von Stockerau bis nach Wien.

UMWELT, ENERGIE

GRÜNES ORTSZENTRUM



Unser Zentrum rund um das Gemeindezentrum und der Kirche soll grüner werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass der Kirchenplatz begrünt wird, vielleicht auch kleine Inseln zum Verweilen entstehen und der Parkplatz mit Hilfe von Rasengittersteinen entsiegelt und somit zu einem klimafitten Parkplatz wird. Das Projekt soll mit Bürgerbeteiligung und einem Ideenwettbewerb die „Spillinger“ mit einbeziehen und das Zentrum zu einem grünen Mittelpunkt machen.

LEBENSWERTE AU



Die Au ist der Lebensraum für zahlreiche Tiere und die „grüne Lunge“ von Spillern. Unter dem Motto „Mehr Bäume für ein besseres Klima“ wurden durch die Spillerner Forstverwaltung über 25.000 klimafitte Baumsetzlinge in den letzten Jahren gepflanzt. Die Pflanzung war durch das Eschensterben dringend notwendig. In engerer Abstimmung mit der Forstverwaltung Spillern könnte die Gemeinde hier Akzente zur Attraktivierung der Spillerner Au setzen. Die Einführung eines jährlichen Au-Tages zur Erkundung der Natur wäre ebenfalls eine gute Idee.

SONNENKRAFTWERKE



Die Sonnenkraftwerke in Spillern liefern grüne Energie für die „Erneuerbare Energiegemeinschaft Spillern“ und ermöglichen allen Mitgliedern günstig Strom zu beziehen. Die EEG Spillern hat aktuell ca. 80 Mitglieder, das Ziel für das Jahr 2025 ist eine deutliche Steigerung. In den nächsten Jahren sollen weitere PV-Anlagen auf Gebäuden der Gemeinden, wie bspw. den vier Gemeinدهöusern, dem Tennisplatz, dem neuen Bauhof und Altstoffsammelzentrum folgen.

ENERGIEVORBILDGEMEINDE



Spillern setzt als „Energie-Vorbildgemeinde“ auf Nachhaltigkeit und grüne Energie. Mit gezielten Projekten soll weiterhin der Ausbau erneuerbarer Energien gefördert werden. Dazu gehört neben dem Ausbau von PV-Anlagen auch die Förderung der Elektromobilität, sowie die Investition in energieeffiziente Gebäude, beispielsweise die Erneuerung des Jugendcontainers. Durch die im Jahr 2019 eingeführte Baumpflanzaktion konnten in den letzten fünf Jahren über 250 Bäume im Wohngebiet gepflanzt werden.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

MOBILITÄT

15 MINUTEN TAKT



Wir fordern einen 15 Minuten Takt von und nach Wien. Seit 8 Jahren gibt es den 15 Minuten Takt von Wien bis nach Korneuburg, im Jahr 2022 haben die drei Gemeinden Leobendorf, Spillern und Stockerau bereits die Verlängerung mittels einer Resolution gefordert, bisher leider ergebnislos. Die Einführung dieser Taktverdichtung wäre mehr als zeitgemäß, sie würde sicher auch dafür sorgen, dass noch mehr Pendler:innen auf den öffentlichen Verkehr umsteigen.

RADWEGE IM ORT



Der bestehende Mehrzweckstreifen soll breiter werden. Dadurch wird sich die Kernfahrbahn etwas verschmälern. Das hat wiederum, laut Verkehrsexperten, den Effekt, dass weniger Kraftfahrzeuge durch Spillern fahren werden bzw., falls doch diese Route gewählt wird, mit Sicherheit langsamer. Also ein Gewinn für alle Seiten. Die Umsetzung dieses Projektes ist für 2026 vorgesehen. Die durch bauliche Maßnahmen entstehenden Kosten werden gefördert.

WOHNEN UND LEBEN

JUNGES WOHNEN



In der Siedlung „Am Kälberbach“ entstehen in naher Zukunft zehn Startwohnungen für junge Menschen. Viele junge Menschen suchen eine kleine und günstige Wohnung für einen Start ins Leben. Vor mehr als zehn Jahren wurde mit Startwohnungen in den Gemeindefamilienhäusern ein erster Schritt getan. Mit der Umsetzung des Projektes „Junges Wohnen“ folgt nun ein weiterer Schritt.

ENTWICKLUNGSKONZEPT



Das „Örtliche Entwicklungskonzept“ wird aktuell neu überarbeitet. Dazu wurde eine Bausperre beschlossen. Diese betrifft Bauten, welche über das „normale Maß“ hinausgehen. Ziel muss es sein, die Wohnqualität in Spillern zu erhalten und weiter zu verbessern. Dies soll auch im Hinblick auf das Orts- und Landschaftsbild und die notwendige und sinnvolle Durchgrünung geschehen. Ebenso sollen Nutzungskonflikte mit benachbarten Grundstücken vermieden werden.

SICHERHEIT

KÄLBERBACH



Die Starkregenereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig es ist, mit Rückhaltebecken und Renaturierungsmaßnahmen die Bevölkerung in Spillern vor Überflutungen zu schützen. Wir werden uns daher auch dafür einsetzen, dem Kälberbach in gewissen Bereichen mehr Platz zu geben, damit das Wasser im offenen Bereich im Spillerner Gemeindegebiet mit verminderter Wassermenge durchfließen kann.

AUSRÜSTUNG FEUERWEHR



Die beste Ausrüstung für unsere Feuerwehr, das muss unser Auftrag und Ziel sein. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr erbringen immer wieder Höchstleistungen, zuletzt bei den Einsätzen rund um das Hochwasser im September 2024 in und rund um Spillern. Auch die Jugendarbeit hat sich in den letzten Jahren top entwickelt und verdient größtmögliche Unterstützung. Danke allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz!

BILDUNG

MUSIKSCHULE



Derzeit sind bei steigender Tendenz bereits über 80 Prozent aller Gemeinden in Niederösterreich im „Musikschulplan“ enthalten. Das heißt, sie unterhalten selber eine Musikschule oder bieten einen Filialstandort an. Die Errichtung einer Filiale der „Musikschule Stockerau“ in Spillern stellt für uns eine bildungs- und kulturpolitische Weichenstellung dar und sollte für die Zukunft in Erwägung gezogen werden.

KURSANGEBOT AUSBAUEN



Die Gemeinde sollte in Zukunft im Rahmen der Erwachsenenbildung praktische Kurse anbieten. Sinnvoll wären unserer Meinung nach u.a. Erste-Hilfe-Kurse zur Auffrischung oder Selbstverteidigungskurse, wie sie beispielsweise schon von unserer Jugendgemeinderätin Sophie Montsch organisiert wurden. Ziel sollte es sein, den Bürger:innen wohnortnah, praktische Fähigkeiten für den Alltag näher zu bringen bzw. bereits erlernte Dinge zu erweitern.

WISSENSWERTES ÜBER SPILLERN:

- **DAS GEMEINDEGEBIET VON SPILLERN IST 12,69 KM² GROSS.**
- **DIE HÄLFTE DES GEMEINDEGEBIETES IST AU-WALD.**
- **SPILLERN HAT AKTUELL RUND 2.600 EINWOHNER:INNEN.**
- **DIE ÄLTESTE BEWOHNERIN VON SPILLERN IST IM JAHR 1927 GEBOREN.**
- **SPILLERN IST EIN EHEMALIGES STRABEN- BZW. ZEILENDORF.**
- **DAS DURCHSCHNITTSALTER BETRÄGT RUND 42 JAHRE.**
- **DIE ERSTE URKUNDLICHE ERWÄHNUNG WAR IM JAHR 1230.**
- **IN SPILLERN LEBEN CA. 250 HUNDE.**
- **PRO JAHR WERDEN ZWISCHEN 20 UND 30 KINDER GEBOREN.**
- **DER HÖCHSTE PUNKT SPILLERNS LIEGT BEI CA. 200 HÖHENMETERN, BEI GUTEN SICHTVERHÄLTNISSEN KANN MAN HIER DEN ÖTSCHER MIT SEINEN 1.893 HÖHENMETERN IN RUND 100 KILOMETERN ENTFERNUNG SEHEN.**

INTERESSANTE FAKTEN ZUR GEMEINDERATSWAHL:

- **AM 26. JÄNNER 2025 SIND 2.100 PERSONEN WAHLBERECHTIGT.**
- **ES TRETEN VIER PARTEIEN BZW. LISTEN ZUR WAHL AN.**
- **FÜR DAS TEAM SPILLERN – SPÖ TRETEN 42 KANDIDAT:INNEN AN.**
- **ALLE DREI WAHLSPRENGEL BEFINDEN SICH IN DER NEUEN VOLKSSCHULE.**
- **SEIT 1945 HATTE SPILLERN ERST VIER BÜRGERMEISTER.**
- **21 MANDATE SIND BEI DER GEMEINDERATSWAHL ZU VERGEBEN.**
- **VOR 5 JAHREN WAR DIE GEMEINDERATSWAHL EBENFALLS AM 26. JÄNNER.**





Martin Senekowitsch
Listenplatz: 3
Bundesbeamter i.R., 1959



Gabriele Stefansich
Listenplatz: 4
Filmproducerin, 1971



Maximilian Fidler
Listenplatz: 5
Angestellter, 1993



Sabrina Zehetmayer
Listenplatz: 6
Angestellte, 1982



Lisa Schwinghammer
Listenplatz: 15
Angestellte, 2001



Alona Posch
Listenplatz: 16
Angestellte, 1985



Martina Marchsteiner
Listenplatz: 17
Angestellte, 1988



Jakob Fiala
Listenplatz: 18
Lehrling, 2004



Alexander Aigner
Listenplatz: 7
Angestellter, 1983



Wolfgang Kowar
Listenplatz: 8
Bundesbeamter i.R., 1957



Sophie Montsch
Listenplatz: 9
Kindergartenpädagogin, 1998



Thomas Steindl
Listenplatz: 10
Steuerberater, 1966



Elisabeth Sablik
Listenplatz: 19
Mitarbeiterin Tierschutz-
ombudsstelle Wien, 1978



Matthias Kottek
Listenplatz: 20
Account Manager, 1984



Christina Weiß
Listenplatz: 21
Marktgärtnerin, 1981



Daniela Idinger
Listenplatz: 22
Ordinationsassistentin, 1985



Claudia Balt
Listenplatz: 11
Gemeindebedienstete bei
der Stadt Wien, 1985



Patrick Kleinbauer
Listenplatz: 12
Rechtsanwalt, 1994



Dieter Kubinger
Listenplatz: 13
Pensionist, 1961



Sara Bayat
Listenplatz: 14
Gemeindebedienstete bei
der Stadt Wien, 1982

23. **Harald Schmidl**, Angestellter, 1965

24. **Katharina Schefer**, Krankenschwester, 1980

25. **Ernst Koubek**, Pensionist, 1951

26. **Natalie Vrenezi**, Angestellte, 1974

27. **Gerhard Zoder**, Pensionist, 1953

28. **Andrea Kappel**, Angestellte, 1965

29. **Herbert Zehetmayer**, Pensionist, 1952

30. **Hildegard Pfalzer**, Pensionistin, 1957

31. **Christian Lahn**, Angestellter, 1965

32. **Regina Schmahl**, Pensionistin, 1957

33. **Albin Lusskandl**, Pensionist, 1947

34. **Helmut Della Pietra**, Pensionist, 1950

35. **Christina Trojan**, Vertragsbedienstete, 1965

36. **Karl Binder**, Pensionist, 1947

37. **Michael Fiala**, Angestellter, 1972

38. **Norbert Eichler**, Pensionist, 1956

39. **Brunhilde Mukarovsky**, Pensionistin, 1940

40. **Manfred Jonak**, Pensionist, 1940

41. **Elisabeth Hiess**, Pensionistin, 1936

42. **Josef Bedliwy**, Pensionist, 1941

DIE BILANZ 2020-2025

BILDUNG

NEUE, MODERNE VOLKSSCHULE



Das beste Umfeld für unsere Kinder, um die bestmögliche grundlegende Ausbildung für ein späteres Leben zu erhalten. Nichts weniger war der Anspruch beim Neubau unserer Volksschule.

Die Ausführung in Holzbauweise, die Kühlung über die Decke, sowie das neue moderne Cluster-Konzept

garantieren ein besonderes Lernklima und lassen die alte Gangschule aus der Zeit Maria Theresias verblasen.

Am Morgen des 2. Septembers 2023 war es dann soweit, 117 Kinder und zwölf Lehrerinnen konnten endlich ihre neue Volksschule beziehen. Das größte Projekt der letzten Jahrzehnte wurde mit Leben erfüllt. Es wurde bei der Planung und Umsetzung nicht nur auf Nachhaltigkeit gesetzt, sondern auch ein neues, pädagogisches Konzept unserer Direktorin perfekt umgesetzt. Im Herbst 2024 wurde unsere neue Volksschule dann auch mit dem Anerkennungspreis beim Niederösterreichischen Baupreis ausgezeichnet und erhielt eine weitere Auszeichnung vom Land Niederösterreich für vorbildliche Bauten.

Seit Beginn des heurigen Schuljahres wird die „Schulische Nachmittagsbetreuung“ mit eigenem Personal durchgeführt. Durch diese Übernahme ist es gelungen, die Qualität zu steigern.

NEUER KINDERGARTEN - KINDERBETREUNGSBONUS



Nachhaltigkeit ist bei diesem Projekt sehr wichtig. Die Materialien, die beim Standort in der Marienhofstraße verwendet wurden, werden auch beim neuen Kindergarten am Standort der alten Volksschule eingesetzt. Dieses Projekt ist also nachhaltig und schont Ressourcen. Damit ist Spillern Vorreiter.

Zu Beginn des Jahres 2024 folgte dann der Neubau bzw. die Übersiedlung des Kindergartens aus der Marienhofstraße zurück ins Ortszentrum am Standort der

alten Volksschule. Auf Grund der Erweiterung auf insgesamt acht Gruppen wurde mit dem Erdgeschoss begonnen. Alle Materialien, welche nicht direkt in Spillern verwendet wurden, wurden durch die Baufirma bei einem anderen Projekt wiederverwendet.

Seit der Eröffnung im September hat Spillern mit der Tagesbetreuungseinrichtung, dem Kindergarten und der Volksschule nun ein „Dorf für Kinder“ mitten im Herzen von Spillern.

Spillern zeigt's vor – so lautete die Überschrift der Korneuburger Rundschau am 25. Oktober 2021.

Mit dem Kinderbetreuungsbonus wollen wir Familien mit Kindern fördern und die Eltern bei den Betreuungskosten unterstützen. Der Kinderbetreuungsbonus hat eine maximale Höhe von 500 Euro pro Jahr.

Bildung ist frei, bei der Pflichtschule denkt beispielsweise niemand darüber nach, denn das ist in Österreich selbstverständlich.

Der Kindergarten ist die erste Bildungseinrichtung und sollte unserer Meinung nach ebenso gratis sein. Dafür gehört aber das NÖ Kindergartengesetz reformiert.

UMWELT UND ENERGIE

PV-ANLAGEN AUF ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN



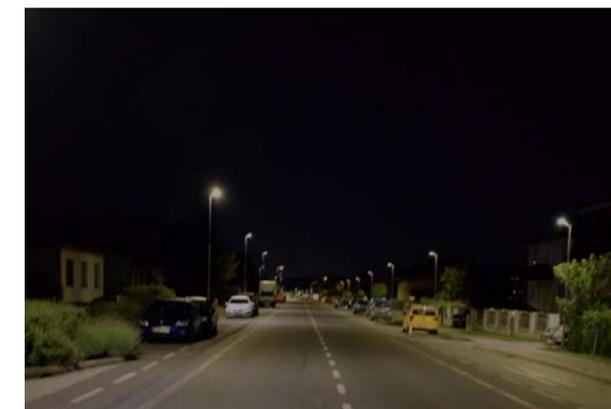
In Spillern wurden in den letzten Jahren zahlreiche Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden errichtet. Begonnen hat alles mit der PV-Anlage auf dem Gemeindezentrum, gefolgt von der Anlage am Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr und am Dach des Sportplatzes. Die größte Anlage ist am Dach der Volksschule. All diese Anlagen liefern Strom in die Spillerner Energiegemeinschaft.

AUSBAU DES NATURWÄRMENETZES IN SPILLERN



Das Heizwerk in der Lindenallee gehört bald der Vergangenheit an und wird durch ein neues, leistungsfähigeres Heizwerk in der Wiener Straße außerhalb des Ortsgebietes ersetzt. Dadurch kann der gestiegene Bedarf gedeckt und zusätzlich rund 10.000 Tonnen CO₂ eingespart werden. Aktuell werden bereits rund 250 Wohnungen und zahlreiche öffentliche Gebäude mit Fernwärme versorgt.

LED-UMSTELLUNG BEI ÜBER 500 LEUCHTMASTEN



Im Jahr 2020 wurde die öffentliche Beleuchtung in der Marktgemeinde Spillern auf LED umgestellt. Die neuen Leuchtmittel schaffen eine zeitgemäße Beleuchtung. Durch die Umstellung auf LED konnte der Stromverbrauch um mehr als die Hälfte reduziert werden. Weitere Vorteile sind die exakte Lichtlenkung, die lange Lebensdauer der Leuchtmittel und der geringe Wartungsaufwand.

KLIMASCHUTZMOTOR E5 - SPILLERN IST DABEI



Spillern setzt als „Energie-Vorbildgemeinde“ auf Nachhaltigkeit und grüne Energie. Mit gezielten Projekten wird der Ausbau erneuerbarer Energien gefördert und reduziert gleichzeitig die CO₂-Emissionen. Unter dem Motto „Mehr Bäume für ein besseres Klima“ werden durch die Baumpflanzaktion jährlich rund 50 neue Bäume gepflanzt.

DIE BILANZ 2020-2025

SPORT & FREIZEIT

NEUER KINDERSPIELPLATZ „AM KÄLBERBACH“



Die neue Siedlung „Am Kälberbach“ wächst und gedeiht. Ein neuer, moderner Spielplatz, der im Idealfall auch ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein sein soll, war uns von Anfang an ein großes Anliegen. Wir freuen uns daher sehr über die gelungene Umsetzung und die positiven Rückmeldungen vieler Familien, die dieses Angebot gerne angenommen haben.

ZENTRUM DES SPORTS FÜR JUNG UND ALT



Neben dem neuen „Franz Lederer Weg“ wurde 2022 ein neuer Trainingsplatz errichtet. Beide Plätze sind mittlerweile mit einer energiesparenden LED-Flutlichtanlage ausgestattet. Hier ist in den letzten zwei Jahrzehnten ein Zentrum des Sports entstanden. Aus ortsplanerischer und gesellschaftlicher Sicht überwiegen die Vorteile gegenüber einer Sportanlage außerhalb des Ortes deutlich.

HUNDEAUSLAUFZONE IN DER LINDENALLEE



Auf 2.200 Quadratmeter wurde in der Lindenallee eine Hundeauslaufzone errichtet, die bereits ab dem ersten Tag ein voller Erfolg war. Für die 250 in Spillern wohnenden Hunde und deren Besitzer ist das ein tolles Angebot, um mit den vierbeinigen Lieblingen in sicherer Umgebung zu spielen und Hund und Herrl bzw. Frauerl den nötigen Auslauf und Bewegung zu verschaffen.

FUNCOURT IN DER UNTER- ROHRBACHER STRASSE



Neben der Unterrohrbacher Straße wurde der Funcourt neu errichtet. Hier können die Sportarten Fußball, Basketball und Volleyball gespielt werden. Seit dem ersten Tag erfreut sich der Funcourt großer Beliebtheit. Auch in den Wintermonaten sieht man immer wieder Kinder und Jugendliche, die sich hier an der frischen Luft sportlich betätigen.

MOBILITÄT, SICHERHEIT

NEUER RADWEG RICHTUNG WIEN



Im Frühling 2024 war es so weit. Die Verbindung des Fahrradweges von Spillern nach Leobendorf wurde fertiggestellt! Endlich kann man nun sicher und bequem mit dem Fahrrad bis nach Wien radeln. Dank der guten Planung konnten viele der Bäume am Rand der Bundesstraße erhalten bleiben. Trotz der schmälern Fahrbahn für die Autos fließt der Verkehr und der Radweg selbst wurde mit ausreichend Platz ausgeführt.

30ER ZONE AUF GEMEINDESTRASSEN



„Madrid, Paris, Klosterneuburg und nun Spillern: Die 2500-Seelen-Ortschaft im Bezirk Korneuburg wird ab dem Frühjahr ebenfalls auf allen Gemeindestraßen ein Tempo-30-Limit verordnen.“ – so lautet der Beginn eines Berichtes der Kronen-Zeitung vom 20. Februar 2022. Nach knapp drei Jahren Tempo 30 in Spillern kann man durchaus eine positive Bilanz ziehen.

ADAPTIERUNG DES PUMPWERKS „AM NEUBAU“



Im Jahr 2023 wurde das Hochwasserpumpwerk neben dem Tennisplatz um 230.000 Euro saniert und mit einem neuen, ausfallsichereren Konzept adaptiert. Für die Stromversorgung würde im Falle eines Ausfalls auch noch das neue 60kVA-Stromaggregat zur Verfügung stehen. Im Zusammenhang mit den Niederschlags- und Hochwasserereignissen vom September 2024 hat sich die Investition jedenfalls schon bezahlt gemacht.

STÜNDLICHER NACHTZUG VON UND NACH WIEN



Seit Ende 2023 fährt in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag bzw. vor einem Feiertag durchgehend jede Stunde ein Nachtzug zwischen Wien und Spillern, der in Stockerau endet. Der Nachtzug ist besonders für unsere Jugendlichen eine komfortable Lösung, um in der Nacht aus Wien wieder sicher nach Hause zu kommen.

**BÜRGERMEISTER THOMAS SPEIGNER
UND DAS STÄRKSTE TEAM**

FÜR SPILLERN



 **TEAM SPILLERN - SPÖ**

An einen Haushalt, Auflage 1250 Stk.
Sonderausgabe / Jänner 2025

Medieninhaber (Verleger): Sozialdemokratische Partei – SPÖ Bezirksorganisation Korneuburg
Herausgeber: Vorsitzender Mag. Martin Senekowitsch, Parkstraße 22, 2104 Spillern
Hersteller: Wilhelm Bzoch Ges.m.b.H., Herstellungsort: 8962 Gröbming - Wiener Straße 20, 2104 Spillern
Offenlegung der Blattlinie gemäß Mediengesetz: Wahrung der Interessen der Mitglieder im Sinne des Parteiprogrammes der SPÖ.